

Platzregeln des Senne GC Gut Welschhof e.V.

Änderung mit Wirkung vom 10.6.2025



Aus und Platzgrenzen

- A-4:** Während des Spiels von Loch 1 und Loch 3 ist der auf der rechten Seite der Bahn durch weiße Pfähle gekennzeichnete Bereich aus.
- A-4:** Während des Spiels von Loch 16 ist der auf der linken Seite der Bahn durch weiße Pfähle gekennzeichnete Bereich aus.

Spielverbotszonen

- B-1:** Während des Spiels von Loch 9 ist der auf der linken Seite der Bahn durch Pfähle gekennzeichnete Bereich nicht mehr Aus, sondern eine Spielverbotszone vom Typ Penalty Area (rot). Die Zone ist nur an der zum Fairway gelegenen Seite begrenzt und erstreckt sich ansonsten bis ins Unendliche.
- B-1:** Während des Spiels von Loch 16 ist ab der rechts hinten gelegenen Ecke vom Dogleg der auf der rechten Seite der Bahn durch Pfähle gekennzeichnete Bereich, der sich auch bis hinter das Grün von Bahn 16 erstreckt, nicht mehr Aus, sondern eine Spielverbotszone vom Typ Penalty Area (rot). Die Zone ist nur an der zum Fairway gelegenen Seite begrenzt und erstreckt sich ansonsten bis ins Unendliche.

Erleichterung

- E-1:** Liegt der Ball eines Spielers in der roten Penalty Area von Bahn 13, oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, daß der Ball in der Penalty Area zur Ruhe kam, obwohl er nicht gefunden wurde, hat der Spieler jeweils mit einem Strafschlag die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten: Er kann Erleichterung nach Regel 17.1 in Anspruch nehmen, oder als zusätzliche Möglichkeit den ursprünglichen oder einen anderen Ball in auf der in Spielrichtung rechts der Brücke gelegenen und durch Pinökel markierten Dropzone dropen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3.
- E-1:** Liegt der Ball eines Spielers in der roten Penalty Area von Bahn 14, und ist es dabei außerdem bekannt oder so gut wie sicher, daß der Ball erst auf Höhe der rechts vom Grün gelegenen und durch Pinnökel markierten Dropzone oder dahinter (also Richtung Grün) in die Penalty Area eintrat, hat der Spieler jeweils mit einem Strafschlag die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten: Er kann Erleichterung nach Regel 17.1 in Anspruch nehmen, oder als zusätzliche Möglichkeit den ursprünglichen oder einen anderen Ball in der zuvor erwähnten Dropzone dropen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3.
- E-2:** In den Monaten Oktober bis April darf der Spieler seinen Ball, wenn irgendein Teil des Balls auf einem Teil des Geländes liegt, aufnehmen, reinigen und straflos zurücklegen. Der Spieler muß die Stelle des Balls vor der Aufnahme markieren (siehe Regel 14.1), und der Ball muß an eine ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden (siehe Regel 14.2).
- E-3:** In den Monaten Oktober bis April darf der Spieler einmal straflose Erleichterung in Anspruch nehmen, wenn irgendein Teil des Balls des Spielers auf einem Teil des Geländes liegt, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist, indem er den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in dem folgenden Erleichterungsbereich hinlegt und ihn daraus spielt: Bezugspunkt: Stelle des ursprünglichen Balls
Größe des Erleichterungsbereichs, gemessen vom Bezugspunkt: eine Schlägerlänge, aber mit diesen Einschränkungen: Der Erleichterungsbereichs darf nicht näher zum Loch als der Bezugspunkt liegen, und er muß im Gelände liegen. Ein Ball, der bessergelegt wird, darf dabei gereinigt werden (E-2)

Ungewöhnliche Platzverhältnisse

- F-9:** Liegt der Ball des Spielers an Loch 16 in einem Teil des Geländes, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist, und es existiert eine Behinderung durch freiliegende Baumwurzeln, so darf der Spieler straflos Erleichterung nach Regel 16.1b in Anspruch nehmen.
- F-12:** Nach Wahl des Spielers darf Kot von Tieren behandelt werden als a) ein loser hinderlicher Naturstoff, der nach Regel 15.1. straffrei entfernt werden darf, oder b) als Boden in Ausbesserung, von dem straffreie Erleichterung nach Regel 16.1. zulässig ist. Beim Droppen darf entweder der ursprüngliche Ball oder auch ein anderer Ball benutzt werden.
- F-14:** In den Monaten Oktober bis April darf der Spieler seinen Ball, wenn er sich mit irgendeinem Teil auf einem auf Fairwaylänge oder kürzer geschnittenen Teil des Geländes oder in einem Bunker befindet, und sich dabei zusätzlich in einer zeitweiligen Ansammlung von Laub befindet, als in Boden in Ausbesserung befindlich behandeln, von dem straflose Erleichterung nach Regel 16.1 zulässig ist.
- F-16:** Mit blauen Pfählen markierte Bunker sind Boden in Ausbesserung im Gelände. Sie werden während der Runde nicht als Bunker behandelt. Liegt der Ball des Spielers darin, oder berührt er diesen Boden in Ausbesserung, oder der Boden in Ausbesserung behindert den Stand oder beabsichtigten Schwung des Spielers, darf der Spieler straflose Erleichterung nach Regel 16.1b in Anspruch nehmen. Alle nicht mit blauen Pfählen markierte Bunker auf dem Platz, ob zeitweiliges Wasser enthaltend oder nicht, sind weiterhin Bunker im Sinne der Regeln.

Hinweise

1. Temporäre Platzregeln siehe ggfls. Aushang im Clubhaus.

2. Betretungsverbote

Die angrenzenden Getreidefelder und die Driving-Range dürfen während der festgesetzten Runde nicht betreten werden. **Zuwiderhandlungen gelten als schwerwiegender Etikette-Verstoß und werden im Rahmen des Hausrechts geahndet.**

3. Toiletten

Toiletten befinden sich im Clubhaus und in der unteren Abschlaghütte der Driving-Range am Abschlag der Bahn 14.

4. Entfernungspfähle und Entfernungsmarkierungen bis Anfang Grün:

- 200 m: gelber Punkt + grüne Pfosten mit drei weißen Ringen
- 150 m: roter Punkt + grüne Pfosten mit zwei weißen Ringen
- 100 m: weißer Punkt + grüne Pfosten mit einem weißen Ring